

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Abschlussprüfung:** VWL für W2

**Datum:** 20.12.2007

**Dauer:** 60 Minuten

**Aufgabe 1**

- Stellen Sie den Verlauf eines Spätindikators im Vergleich zum eigentlichen Konjunkturverlauf grafisch dar. Nennen Sie auch ein Beispiel für einen Spätindikator (*4 Punkte*).
- Wie werden Konjunkturschwankungen durch die monetaristisch-neoklassische Sichtweise erklärt? Wie sollte sich gemäß dieser Sichtweise die Politik verhalten? (*5 Punkte*)

**Aufgabe 2**

- Erläutern Sie das Postulat der Bedarfsgerechtigkeit. Nennen Sie auch mögliche Probleme (*5 Punkte*).
- In einer sehr kleinen Volkswirtschaft mit nur drei Personen ist das Einkommen am Anfang wie folgt verteilt:

Person 1	Person 2	Person 3
50€	150€	200€

Der Staat kann die Personen entweder besteuern oder Ihnen Geld geben. Für die Einkommensverteilung danach bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit

Person 1	Person 2	Person 3
60€	70€	270€

2. Möglichkeit

Person 1	Person 2	Person 3
59€	151€	190€

Welche der beiden Möglichkeiten ist nach dem Rawl'schen Gerechtigkeitspostulat besser und warum? Welche der beiden Möglichkeiten ist Ihrer Meinung nach gerechter (mit Begründung)? (*6 Punkte*)